

**Freie Hansestadt Bremen  
Ortsamt Horn-Lehe**

**PROTOKOLL**  
der öffentlichen Beiratssitzung

DATUM	BEGINN	ENDE	SITZUNGSORT
29.06.2023	18.30 Uhr	20:52 Uhr	Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde Horn

**TEILNEHMER**

**ORTSAMT:** Inga Köstner (Vorsitz und Protokoll)  
Charlotte Eckardt (Wahlen, Protokoll)  
Maren Gagelmann (Wahlen, Protokoll)

**BEIRAT:** siehe anliegende Liste

**GÄSTE:** Claudia Freymark (Polizei Bremen)

**TAGESORDNUNG:**

1. **Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung**
2. **Konstituierung des Stadtteilbeirates Horn-Lehe**
  - a) Verpflichtung der Beiratsmitglieder gem. §§ 19 und 21 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter
  - b) Beschluss der Geschäftsordnung
  - c) Wahlen
    - einer Sprecherin/eines Sprechers des Beirats
    - einer Stellvertretung des/der Beiratssprechers/in
  - d) Bildung der ständigen Fachausschüsse und Benennung
    - des/der Ausschusssprecher/in
    - der Ausschussmitglieder inklusive der sachkundigen Bürgerinnen/Bürger
  - e) Benennung von Vertreterinnen und Vertretern des Beirates Horn-Lehe in Gremien
    - zwei Delegierte für die Seniorenvertretung der Stadtgemeinde Bremen
    - zwei Mitglieder für den Controllingausschuss Rahmenkonzept Offene Jugendarbeit
    - ein Mitglied im Beirat der Stiftung Bremer Rhododendronpark
    - fünf Mitglieder und fünf stellvertretende Mitglieder für das Wahlprüfungsgericht gem. § 53 BremWahlG
  - f) Sitzungstermine 2023
3. **Wünsche, Fragen und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung**
4. **Globalmittelanträge – Vergabe von Beiratsmitteln**
5. **Anträge aus dem Beirat**
6. **Mitteilungen des Orsamtes**
7. **Verschiedenes**

**Zu TOP 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung**

Frau Köstner begrüßt namens aller anwesenden Ortsamtsmitarbeiterinnen die neuen als auch die wiedergewählten anwesenden Beiratsmitglieder und Gäste, insbesondere die stellvertretende Referatsleiterin E 63 / Kontaktdienst / Revier Horn am Polizeirevier Horn-Lehe, Frau Freymark, sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Presse. Frau Freymark begrüßt ebenfalls die Beiratsmitglieder und stellt sich kurz vor.

Von 19.957 Wahlberechtigten gingen am 14. Mai 2023 in Horn-Lehe 13.325 Wähler:innen zur Wahl. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 66,8 Prozent. Horn-Lehe liegt damit deutlich über dem Durchschnitt der Stadt (56,9 Prozent).

Die Beiratsmitglieder werden namentlich und nach Größe der Fraktion vorgestellt.

- **CDU:**  
Claus Gülke, Dr. Birte Eckardt, Dr. Harald Graaf, Ingrid Porthun, Ralph Draeger
- **SPD:**  
Katy Blumenthal, Paul Ditter, Birgit Bäuerlein, Dirk Eichner

- Bündnis90/Die Grünen:  
Gudrun Stuck, Marc Liedtke, Larissa Gumgowski
  
- DIE LINKE:  
Manfred Steglich
  
- FDP:  
Philipp Eilers
  
- BiW / Bündnis Deutschland:  
Alicia Leidreiter

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird ohne Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche genehmigt.  
**(einstimmig)**

## **Zu TOP 2: Konstituierung des Stadtteilbeirates Horn-Lehe**

Den Beiratsmitgliedern wurden mit der postalischen Einladung folgende Unterlagen zugesandt:

- Tagesordnung der Sitzung
- Verpflichtungserklärung einfach zur Unterzeichnung und Rückgabe an das Ortsamt
- Fragebogen zu persönlichen Daten

Den Beiratsmitgliedern wurden ferner Mappen, die nach der Sitzung wieder eingesammelt werden, folgenden Inhalts zur Verfügung gestellt:

- Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen
- Stadtteilplan Horn-Lehe
- Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter vom 02.02.2010, zuletzt geändert 02.02.2021
- Geschäftsordnung des Beirates
- Verpflichtungserklärung einfach für die eigenen Unterlagen
- Texte der in der Verpflichtung genannten Gesetzesstellen
- Grundlagen für Zuwendungen (Globalmittel) gem. §§ 23 und 44 Landeshaushaltsordnung

a) Verpflichtung der Beiratsmitglieder gem. §§ 19 und 21 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter (OBG)

Die Vorsitzende verliest die für alle Beiratsmitglieder geltende Verpflichtung zur gewissenhaften Tätigkeit und im Besonderen zur Verschwiegenheit. Sie bittet, die Verpflichtungserklärung zu unterschreiben und unmittelbar an das Ortsamt zurückzugeben.

b) Beschluss der Geschäftsordnung

Der Beirat gibt sich gem. § 12 OBG eine Geschäftsordnung. Die Vorsitzende fragt die Beiratsmitglieder, ob Änderungswünsche zur vorgelegten aktualisierten Geschäftsordnung bestehen.

**Beschluss:** Die vorliegende Geschäftsordnung wird angenommen. **(einstimmig)**

c) Wahlen

- einer Sprecherin/eines Sprechers des Beirates
- einer Stellvertretung des/der Beiratssprechers/in

Gemäß § 26 OBG wählt der Beirat aus seiner Mitte eine Sprecherin / einen Sprecher. Als Wahlhelferinnen werden Frau Gagelmann und Frau Eckardt (Ortsamt) berufen. Es wird gemäß § 17 Abs. 4 OBG in geheimer Wahl über dieses Amt abgestimmt.

Die Vorsitzende fragt, ob es Vorschläge für diese Position gibt.

Herr Gülke schlägt Ralph Draeger vor. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Herr Draeger wird um eine Kurzvorstellung gebeten. Herr Draeger gibt seinen Werdegang wieder. In seinem Amt als Sprecher würde er die Beiratsarbeit publikumswirksamer gestalten und gerne mehr auf die Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil zugehen. Frau Stuck fragt, wie Herr Draeger als Sprecher Horn-Lehe nach außen vertreten würde, zum Beispiel auf der Beirätekonzferenz. Er antwortet, dass dies ein neues Feld für ihn ist, er wird dabei auch auf die Erfahrungen von Herrn Dr. Graaf zurückgreifen. Es ist aber auch sein Anliegen, Horn-Lehe in Konkurrenz zu den anderen Stadtteilen gut zu präsentieren.

Im Anschluss findet die geheime Wahl statt.

Es wurden 14 Stimmzettel ausgegeben, 14 fanden sich in der Wahlurne wieder, alle Stimmen waren gültig.

**Beschluss:** Auf Herrn Draeger entfallen 14 Ja-Stimmen. Damit ist er einstimmig als Beiratssprecher gewählt.

Auf Nachfrage teilt Herr Draeger mit, dass er die Wahl annimmt. Er bedankt sich für das Vertrauen.

Gemäß § 26 OBG wählt der Beirat aus seiner Mitte eine stellvertretende Sprecherin/einen stellvertretenden Sprecher. Es wird gemäß § 17 Abs. 4 OBG in geheimer Wahl über dieses Amt abgestimmt.

Die Vorsitzende fragt, ob es Vorschläge für diese Position gibt.

Herr Ditter schlägt Frau Blumenthal vor. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Auch Frau Blumenthal wird gebeten, sich kurz vorzustellen. Frau Blumenthal kommt der Bitte nach. Sie freut sich auf das Amt und die Zusammenarbeit mit Herrn Draeger. Frau Stuck fragt, wie die Zusammenarbeit mit Herrn Draeger aussehen würde. Frau Blumenthal ist freiberuflich und kann sich deswegen ihre Zeit in einem gewissen Rahmen frei einteilen. Sie ist zum Beispiel sehr interessiert an der Beirätekonzferenz und könnte Herrn Draeger dort vertreten, falls dieser verhindert ist, oder an der Sitzung zusätzlich zu ihm als Gast teilnehmen.

Es wurden 14 Stimmzettel ausgegeben, 14 fanden sich in der Wahlurne wieder, alle Stimmen waren gültig.

**Beschluss:** Auf Frau Blumenthal entfallen 13 Ja-Stimmen und eine Enthaltung. Damit ist sie einstimmig als stellvertretende Beiratssprecherin gewählt.

Auf Nachfrage teilt Frau Blumenthal mit, dass sie die Wahl als stellvertretende Beiratssprecherin annimmt.

**Die Ortsamtsleiterin teilt mit, dass sich der Beirat Horn-Lehe damit für die Legislaturperiode 2023 – 2027 konstituiert hat und gratuliert dem Gremium als Ganzes sowie dem Beiratssprecher und der Stellvertreterin im Besonderen.**

Sie stellt heraus, dass Kommunalpolitik in Bremen überwiegend in den 22 Beiräten und 17 Ortsämtern gestaltet und verantwortet wird. Die Beiräte sind damit das "Stadtteilparlament", welches auf Anregungen und Wünsche aus der lokalen Bevölkerung reagiert und Angelegenheiten von öffentlichem Interesse entscheidet.

Sie wünscht den politischen Vertretungen ein gutes Ohr, um Bürgeranliegen aus dem Stadtteil zu vernehmen, ein gutes Gespür, um im Interesse der Mehrheit der im Stadtteil lebenden Menschen und nicht nach Partikularinteressen zu handeln, Empathie und Kompetenz, um als verlässlicher Partner in Stadtteilangelegenheiten aufzutreten und das Mögliche möglich zu machen.

Das Team im Ortsamt Horn-Lehe unterstützt die kommunalpolitische Stadtteilarbeit mit dem Ziel, die unterschiedlich gelagerten Interessen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Wirtschaft, Politik und Verwaltung zu berücksichtigen und darauf aufbauend Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Um sich mit dem Stadtteil noch näher vertraut zu machen, erhalten alle Beiratsmitglieder den besonderen Stadtführer „Horn-Lehe zwischen Natur und Technologie“ von der Ortsamtsleitung geschenkt.

d) Bildung der ständigen Fachausschüsse und Benennung

- der Ausschussmitglieder inklusive der sachkundigen Bürgerinnen/Bürger
- des/der Ausschusssprechers/in

Gemäß § 23 OBG kann der Beirat Fachausschüsse bilden, die aus 3 bis 7 Mitgliedern bestehen. Die Parteien haben sich im Vorfeld auf die Einrichtung von 5 Fachausschüssen mit folgenden Bezeichnungen verständigt:

- Klima, Umwelt und Verkehr
- Bildung und Kinder
- Stadtteilentwicklung, Kultur und Jugendbeteiligung
- Soziales und Sport
- Bau und Denkmalschutz

**Beschluss:** Der Beirat stimmt der Bildung von 5 ständigen Fachausschüssen mit folgenden Bezeichnungen

- Klima, Umwelt und Verkehr
- Bildung und Kinder
- Stadtteilentwicklung, Kultur und Jugendbeteiligung
- Soziales und Sport
- Bau und Denkmalschutz

zu und überträgt ihnen in der Regel das Recht zur endgültigen Beschlussfassung namens des Beirates Horn-Lehe. **(einstimmig)**

Die Parteien haben sich im Vorfeld auf die Anzahl von 7 Ausschussmitgliedern pro Fachausschuss verständigt.

**Beschluss:** Der Beirat bestimmt, dass sich die Fachausschüsse aus 7 Ausschussmitgliedern zusammensetzen. **(einstimmig)**

Anschließend kommt es zur Benennung der Ausschussmitglieder, wobei gemäß § 23 Abs. 4 OBG die Anzahl sachkundiger Bürger:innen geringer sein muss als die Anzahl der Beiratsmitglieder. Außerdem wird in Reihenfolge des Auszählverfahrens St. Lague/Schepers auch das Vorschlagsrecht für den Ausschusssprecherposten gemäß § 25 Abs. 2 Ortsgesetz über Ortsämter und Beiräte bekundet.

**Der Fachausschuss Klima, Umwelt und Verkehr setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:**

- Dr. Harald Graaf (CDU)
- Ingrid Porthun (CDU)
- Katy Blumenthal (SPD)
- Paul Ditter (SPD)
- Dr. Carsten Bauer (B90/Die Grünen)
- Jason Marx (B90/Die Grünen)
- Ruben Tietz (Die Linke)
  
- Beratend für die FDP: Erk Schneider
- Beratend für die BiW / Bündnis Deutschland: /

Die CDU nominiert Dr. Harald Graaf zum Ausschusssprecher.

**Der Fachausschuss Bildung und Kinder setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:**

- Dr. Birte Eckardt (CDU)
- Ralph Draeger (CDU)
- Birgit Bäuerlein (SPD)
- Elif Celik (SPD)
- Gudrun Stuck (B90/Die Grünen)
- Jens Beulke (B90/Die Grünen)
- Dominik Lange (Die Linke)
  
- Beratend für die FDP: Jens de Haan
- Beratend für die BiW / Bündnis Deutschland: Alicia Leidreiter

Die SPD nominiert Birgit Bäuerlein zur Ausschusssprecherin.

**Der Fachausschuss Stadtteilentwicklung, Kultur und Jugendbeteiligung setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:**

- Claus Gülke (CDU)
- Claudia Roller (CDU)
- Barnabas Adam (SPD)
- Robert Dorn (SPD)
- Marc Liedtke (B90/Die Grünen)
- Larissa Gumgowski (B90/Die Grünen)
- Manfred Steglich (Die Linke)
  
- Beratend für die FDP: Philipp Eilers
- Beratend für die BiW / Bündnis Deutschland: /

Bündnis90/Die Grünen nominieren Marc Liedtke zum Ausschusssprecher.

**Der Fachausschuss Bau und Denkmalschutz setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:**

- Dr. Birte Eckardt (CDU)
- Claus Gülke (CDU)
- Dirk Eichner (SPD)
- Birgit Bäuerlein (SPD)
- Michael Koppel (B90/Die Grünen)
- Julian Brauckhoff (B90/Die Grünen)
- Karin Scharfenort (Die Linke)
  
- Beratend für die FDP: Philipp Eilers
- Beratend für die BiW / Bündnis Deutschland: /

Die CDU nominiert Dr. Birte Eckardt zur Ausschusssprecherin.

**Der Fachausschuss Soziales und Sport setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:**

- Ralph Draeger (CDU)
- Dirk Porthun (CDU)
- Dirk Eichner (SPD)
- Dietmar Stadler (SPD)
- Larissa Gumgowski (B90/Die Grünen)
- Jochen Behrendt (B90/Die Grünen)

- Manfred Steglich (Die Linke)
- Beratend für die FDP: Jens de Haan
- Beratend für die BiW / Bündnis Deutschland: /

Die SPD nominiert Dirk Eichner zum Ausschusssprecher.

In Reihenfolge des Auszählverfahrens nach St. Lague/Schepers werden auch die Vorschläge für die Stellvertretungen in den Ausschüssen gemäß § 25 Abs. 2 Ortsgesetz über Ortsämter und Beiräte vorgetragen:

- Die CDU beansprucht die Stellvertretung im Fachausschuss Soziales und Sport und stellt diese Funktion der Fraktion Die LINKE zur Verfügung. Diese nominiert Manfred Steglich.
- Die SPD beansprucht die Stellvertretung im Fachausschuss Stadtteilentwicklung, Kultur und Jugendbeteiligung und nominiert Barnabas Adam.
- Bündnis 90/Die Grünen beanspruchen die Stellvertretung im Fachausschuss Klima, Umwelt und Verkehr und nominieren Dr. Carsten Bauer.
- Die CDU beansprucht die Stellvertretung im Fachausschuss Bildung und Kinder und nominiert Dr. Birte Eckardt.
- Die SPD beansprucht die Stellvertretung im Fachausschuss Bau und Denkmalschutz und stellt diese Funktion der Fraktion Die LINKE zur Verfügung. Diese nominiert Karin Scharfenort.

In den Vorgesprächen zur konstituierenden Sitzung ist Einigkeit über die Besetzung der Ausschüsse erzielt worden, sodass es keine Gegenrede gibt, als Frau Köstner vorschlägt, die Besetzung der Ausschüsse gebündelt abzustimmen. Die Wahl der Sprecher:innen und stellvertretenden Sprecher:innen der Fachausschüsse findet in den jeweiligen ersten Sitzungen statt.

Die Mitglieder des Beirates bitten, dass sich die anwesenden Sachkundigen Bürger:innen vor der Abstimmung über die Ausschussbesetzung kurz vorstellen. Herr Tietz, Herr de Haan, Herr Dorn, Herr Koppel, Herr Bauer, Herr Marx, Herr Brauckhoff, Herr Behrendt, Herr Porthun, Frau Roller, Frau Scharfenort und Herr Stadler kommen der Bitte gerne nach.

**Beschluss:** Der Beirat stimmt den Besetzungen der Ausschüsse wie vorgetragen zu. **(einstimmig)**

Unabhängig von den Fachausschüssen wird ein Koordinierungsausschuss eingerichtet, dem jeweils eine Vertretung aus jeder Fraktion – in der Regel der/die Sprecher:in der Fraktion – sowie der/die Beiratssprecher:in oder im Verhinderungsfall seine Stellvertretung angehört.

Der **Koordinierungsausschuss** setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:

- Ralph Draeger resp. Katy Blumenthal
- Claus Gülke
- Paul Ditter
- Gudrun Stuck
- Manfred Steglich
- Philipp Eilers
- Alicia Leidreiter

**Beschluss:** Die Beiratsmitglieder stimmen der Einrichtung eines Koordinierungsausschusses bestehend aus den Sprecher:innen der Fraktionen sowie der/dem Beiratssprecher:in oder im Verhinderungsfall der Stellvertretung zu. **(einstimmig)**

e) Benennung von Vertreterinnen und Vertretern des Beirates Horn-Lehe in Gremien

- zwei Mitglieder für den Controllingausschuss (Planung und Vergabe der Mittel für die Kinder- und Jugendförderung)
- zwei Delegierte für die Seniorenvertretung der Stadtgemeinde Bremen
- ein Mitglied im Beirat der Stiftung Bremer Rhododendronpark
- fünf Mitglieder und fünf stellvertretende Mitglieder für das Wahlprüfungsgericht gem. § 53 BremWahlG

Controllingausschuss: Ralph Draeger (CDU)

Controllingausschuss: Mitglied des Jugendbeirates

**Beschluss:** Der Beirat stimmt den Vorschlägen zur Besetzung der beiden Sitze im Controllingausschuss zu. **(einstimmig)**

Seniorenvertretung: Dietmar Stadler (SPD)

Seniorenvertretung: Kirsten Böttner (B90/Die Grünen)

Frau Böttner stellt sich den Beiratsmitgliedern ebenfalls kurz vor.

**Beschluss:** Der Beirat stimmt den Vorschlägen zur Besetzung der beiden Sitze in der Seniorenvertretung Bremen zu. **(einstimmig)**

Beirat der Stiftung Bremer Rhododendronpark: Gudrun Stuck (B90/Die Grünen)

Stellvertretung: Philipp Eilers

**Beschluss:** Der Beirat stimmt den Vorschlägen zur Besetzung des Sitzes im Beirat der Stiftung Bremer Rhododendronpark sowie der Stellvertretung zu. **(einstimmig)**

Wahlprüfungsgericht gem. § 53 BremWahlG

Diese Funktionen sind nach der Änderung des Bremischen Wahlrechts vom letzten Jahr zu wählen. Die Wahlprüfungsgerichte bestehen aus zwei Berufsrichtern und fünf Mitgliedern des jeweiligen Beirates und entscheiden über Einwendungen gegen die Wahl zu den Beiräten. Entsandt werden pro Beirat jeweils fünf Mitglieder und fünf Stellvertreter:innen. Wählbar sind nur Beiratsmitglieder, keine sachkundigen Bürger:innen.

- Mitglieder
  - Dr. Birte Eckardt (CDU)
  - Claus Gülke (CDU)
  - Paul Ditter (SPD)
  - Katy Blumenthal (SPD)
  - Gudrun Stuck (B90/Die Grünen)
- stellvertretende Mitglieder
  - Ralph Draeger (CDU)
  - Ingrid Porthun (CDU)
  - Birgit Bäuerlein (SPD)
  - Dirk Eichner (SPD)
  - Larissa Gumgowski (B90/Die Grünen)

**Beschluss:** Der Beirat stimmt dem Vorschlag der Besetzung des Wahlprüfungsgerichtes zu. **(einstimmig)**

## f) Sitzungstermine 2023

Die Vorsitzende schlägt vor, den 3. Donnerstag im Monat als Sitzungstermin des Beirates beizubehalten, um Terminkollisionen mit anderen Beiräten insbesondere für die Pressevertretung zu vermeiden. Sie verliert die Termine der Beiratssitzungen für die restlichen Monate im Jahr 2023:

- 17.08.2023
- 21.09.2023
- 16.11.2023
- 21.12.2023 (optional)

<b>Beschluss:</b> Der Beirat ist mit der Orientierung auf den 3. Donnerstag im Monat einverstanden und stimmt den Sitzungsterminen für das 2. Halbjahr 2023 zu. <b>(Einstimmig)</b>
---

### Zu TOP 3: Wünsche, Fragen und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung

Herr Dengler fragt, wie die Fraktionen zu den Punkten des frisch vorliegenden Koalitionsvertrages Straßenbahnquerverbindung Horn und Schwachhausen (Horner Spange) und Regio-S-Bahn-Haltepunkt Uni/Technologiepark stehen. Außerdem wäre nach der Absage für das Werder-Leistungszentrum in der Pauliner Marsch seiner Ansicht nach die Sportstätten der Universität ein guter Standort. Die Fraktionen meinen einhellig, dass es zu früh ist, zu diesen Themen eine Positionierung zu äußern, nicht zuletzt, weil in einigen Parteien über den Koalitionsvertrag erst am kommenden Wochenende abgestimmt wird.

Herr Stadler sagt, dass das Anruftaxi, welches derzeit wegen der Vollsperrung der Leher Heerstraße eingerichtet ist, nur sehr unzuverlässig funktioniert. Ihm lägen als Seniorenbeauftragter etwa 40 Beschwerden vor. Frau Köstner sagt zu, dies an hanseWasser zu melden.

### Zu TOP 4: Globalmittelanträge

Da noch nicht alle Kontaktdaten vorlagen, wurden die Anträge auf Globalmittel nicht wie üblich im Voraus per E-Mail verschickt. Deswegen erläutert Frau Köstner die beiden folgenden Projekte etwas näher.

- a) BM 11/2023 – Kinder- und Jugendwelt am Unisee, Material für Nachhaltigkeitsprojekt – Errichtung von Baumstumpfbeeten, Totholzhecken und Bau von Hochbeeten, Antrag über 1.218,52 €, zuwendungsfähig nach einer Korrektur sind 1.188,76 € (gesamt 1.618,52 €)

<b>Beschluss:</b> Der Beirat beschließt, dem Verein Kinder- und Jugendwelt am Unisee e.V. für Material zur Realisierung von Nachhaltigkeitsprojekten im Sommer 2023 eine Summe von bis zu 1.188,76 € zur Verfügung zu stellen. <b>(Einstimmig)</b>
--

- b) BM 12/2023 – Hortus Horn e.V., Aufbau eines Gemeinschaftsgartens, Antrag über 357,43 € (gesamt: 714,87 €)

Herr Draeger erkundigt sich nach dem Vereinszweck und Frau Köstner verliert diesen aus der vorliegenden Vereinsatzung. Frau Eckardt erläutert, dass schon einige Hochbeete und Anpflanzungen des Vereins auf der Fläche zwischen Magdalene-Thimme-Weg vorhanden sind, die beantragten Gelder sollen zum Ausbau des Urban-Gardening-Projektes dienen. Die Fläche ist öffentlich und kann von jedem besichtigt werden. Herr Graaf wünscht sich eine Einladung an den Beirat Horn-Lehe, wenn der Ausbau umgesetzt wurde. Frau Köstner entgegnet, dass es jedem Beiratsmitglied freistünde, sich die Fläche individuell anzusehen. Hierzu bedarf es keines Termins des gesamten Gremiums.





**Beschluss:** Der Beirat beschließt, dem Verein Hortus Horn e.V. für Material zum Aufbau eines Gemeinschaftsgartens eine Summe von bis zu 357,43 € zur Verfügung zu stellen. **(Einstimmig)**

c) BM 13/2023 – Initiativantrag Verabschiedung ehemaliger Beiratsmitglieder, Antrag über 300 €

**Beschluss:** Der Beirat beschließt, Gelder zur Verabschiedung ehemaliger Beiratsmitglieder in Höhe von 300 € zur Verfügung zu stellen. **(Einstimmig)**

## Zu TOP 5: Anträge aus dem Beirat

### 5.1 Einsetzen einer Beirätekonferenz – Interfraktioneller Antrag

Der Beirat Horn-Lehe beschließt gemäß §24 Abs. 2 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter die Bildung einer Beirätekonferenz zur Koordinierung der Interessen aller Beiräte.

**Beschluss:** Der Beirat Horn-Lehe beschließt gemäß §24 Abs. 2 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter die Bildung einer Beirätekonferenz zur Koordinierung der Interessen aller Beiräte. **(Einstimmig)**

### 5.2 Pläne der BEK zum Grundstück und den Immobilien in der Straße Luisental

Auf Nachfrage zu den Gerüchten eines Immobilienverkaufes berichtet die Vorsitzende, mit dem zuständigen verwaltenden Bauherrn der Evangelischen Kirche Horn, Herrn Dr. Seyffarth gesprochen zu haben. Sie schickt vorweg, dass es sich erst einmal um eine Angelegenheit der Bremischen evangelischen Kirche und hier insbesondere der evangelischen Gemeinde Horn handelt. Grundstücke und Immobilien befinden sich im Besitz der Horner Gemeinde ( $\frac{1}{2}$  Grundstück Berckstraße und  $\frac{1}{4}$  Grundstück Luisental) oder der BEK ( $\frac{1}{4}$  Grundstück Horner Heerstraße) und insofern entscheidet auch die BEK und die Gemeinde, was damit geschehen soll.

Fakt sei ein Mitgliederschwund in der Gemeinde, die aktuell aus 4.500 Personen besteht. Der Mitgliederrückgang sei linear und beträgt etwa 20 Prozent in 10 Jahren. Es gibt aufgrund der Gemeindefusion Horn1 und Horn2 im Jahr 2004 unter Beibehaltung der Gemeindehäuser aktuell für 4.500 Mitglieder 3 große Gemeindehäuser an zwei Standorten.  $\frac{3}{4}$  des Jahresetats müssten für die Unterhaltung dieser Gebäude jährlich aufgewendet werden, was auf Dauer aus nachvollziehbaren Gründen nicht zu finanzieren sei. Insofern gelte aktuell die Prämisse, dass ein Standort aufgegeben werden muss.

Der Prozess wird innerhalb der Gemeinde offen geführt. Insofern kann jedes Gemeindemitglied an der Diskussion teilnehmen. Eine Diskussion mit der Stadtteilöffentlichkeit und dem Beirat Horn-Lehe sei zum Jahresende – ab etwa Oktober 2023 – möglich.

Mehrere Mitglieder des Beirates plädieren dafür, frühzeitig mit Vertreter:innen der Kirche ins Gespräch zu kommen. Auch wenn die Entscheidung letztendlich bei der Gemeinde liegt, möchte der Beirat die Anliegen des Stadtteils vertreten. Eine Bürgerin spricht sich stark für den Erhalt des Geländes im gegenwärtigen Zustand aus. Es wird nicht nur von der Kita Luisental viel genutzt, sondern auch von vielen älteren Bewohner:innen der dort anliegenden Senioreneinrichtungen und des Stadtteils insgesamt.

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.
--

### 5.3 A27-Ausbaupläne stoppen – Antrag B90/Die Grünen (15.06.2023)

Frau Stuck stellt den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vor:

Der Beirat Horn-Lehe fordert den Senat auf, ihn an den anstehenden Entscheidungen zum Ausbau der A 27 zu beteiligen:

Das Votum zur Aufnahme in das beschleunigte Planungs- und Ausbauverfahren soll nicht vor einer Stellungnahme des Beirats Horn-Lehe abgegeben werden.

Der Beirat wird sich auf der ersten ordentlichen Sitzung am 17.08.23 mit dem Thema befassen.

### Antrag für die Sitzung des Beirates Horn-Lehe am 17.08.2023

Mit dem Beschluss zur Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung soll die Umsetzung des im Bundesverkehrswegeplan enthaltenen Ausbaus der A27 schnell vorgetrieben werden.

Der Beirat Horn-Lehe lehnt jedoch den geplanten Autobahnausbau der A27 auf 6 Spuren zwischen Überseestadt und Bremer Kreuz ab.

Begründung:

Das Verkehrsaufkommen hat sich nicht in der Weise gesteigert, wie noch vor einigen Jahren prognostiziert wurde. So ist der Bedarf nicht mehr erkennbar. Umweltschäden, wie Eingriffe in das Naturschutzgebiet Hollerland, nicht hinnehmbare weitere Versiegelung von Grünflächen, erhöhte CO<sup>2</sup>-Emissionen und die weitere Zunahme des Verkehrslärms rücken noch näher an die Wohngebiete und Naturschutzflächen. Die Folgen sind stärkere Belastung für Mensch und Natur, eben auch besonders für den Stadtteil Horn-Lehe.

Die Fraktionen CDU, SPD und Die Linke lehnen die Aufforderung an den Senat zum aktuellen Zeitpunkt aus dem Antrag der Grünen ab. Sie sind sich einig, dass vor einer Beschlussfassung mehr Informationen erforderlich sind und Vertreter:innen des Senats oder der zuständigen Behörden in eine Sitzung des Beirates oder einen Fachausschuss eingeladen werden müssen. Nach kurzer Diskussion ziehen die Grünen ihren Antrag zurück und das Thema Ausbau-Pläne A27 soll auf der Sitzung des Beirates Horn-Lehe am 17. August 2023 behandelt werden. Frau Köstner bittet die Fraktionen in Vorbereitung der Sitzung um Vorschläge für Referent:innen und konkrete Fragestellungen.

### Zu TOP 6: Mitteilungen des Ortsamtes

- Terminierung der Sitzungen der Fachausschüsse – Orientierung an den Sitzungen der zurückliegenden Legislatur und Absprache des Ortsamtes mit den designierten Sprecher:innen
- Haushaltsanträge für 2024 und 2025 zeitnah nach der Sommerpause, da die Ressorts dann ihre Haushaltseckwerte erarbeiten
- Fortbildungen für Beiratsmitglieder zu den Themen „Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter“ und „Baurecht“ geplant
- Wie in der letzten Legislaturperiode werden zukünftig alle Beiratsmitglieder und Sachkundigen Bürger:innen alle Einladungen, Protokoll und weitere Informationen erhalten.

## Zu TOP 7: Verschiedenes

- Kultur-Mitmach-Markt am 01.07.2023 im Rhododendronpark
- Festival "Horn to be wild" am 12.08.2023 im Allmers-Park (Rhododendronpark)
- Kulturfest bei Lestra am 27.08.2023
- Quartiersfest rund ums Jugendhaus Horn-Lehe am 08.09.2023

Herr Behrendt ergänzt, dass am 08. Juli 2023, um 15:00 Uhr wieder das Begegnungscafé im Jugendhaus stattfindet.

Schließung der Sitzung um 20:52 Uhr.

---

Inga Köstner  
- Vorsitzende -

---

Charlotte Eckardt  
- Protokollführerin -

---

Ralph Draeger  
- Beiratssprecher -